**Vorbemerkungen:**

Die Kreistagsfraktionen CDU und DIE GRÜNEN haben mit Antrag vom 05.09.2022 beantragt, die beigefügte Resolution durch den Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises zu beschließen und an die zuständigen Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen weiterzuleiten. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 17.11.2022 wurde Ziffer 8 des Resolutionstextes folgendermaßen modifiziert:

*8. Durch geeignete Maßnahmen darauf hinzuwirken, dass die Rahmenbedingungen zum Management des Wolfes bundeseinheitlich geregelt werden.*

**Erläuterungen:**

Die Verwaltung kann die dargestellten Probleme vor allem der Weidetierhalter nachvollziehen. Verständlich ist insbesondere der Wunsch nach einer effizienteren und schnelleren DNA-Analyse sowie nach einer umfassenderen Aufklärung und Information der Bürgerinnen und Bürger.
Eine kreis- und länderübergreifende Zusammenarbeit bzw. ein koordinierter Informationsfluss über die verschiedenen Zuständigkeitsgrenzen hinweg würden seitens der Verwaltung begrüßt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft hat der Beschlussempfehlung einstimmig, bei einer Enthaltung aus der SPD-Kreistagsfraktion, zugestimmt.

(Landrat)